Liebe Mitglieder, Coaches und Interessierte

Ich habe am Donnerstag, 08.05.2025 das Forum Recht im Schweizer Paraplegiker Zentrum in Nottwil besucht. Das Auditorium war zum Bersten voll, viele wollten die neusten Informationen zu den diversen Themen erfahren. Untenstehend die Zusammenfassung des SPV für euch alle.

«Das FORUM Recht begeisterte

Hochkarätige Referate, aktuelle Themen (UN-BRK, BehiG-Revision, Inklusionsinitiative, …) sowie lebhafte Diskussionen machten das diesjährige FORUM Recht zu einem grossen Erfolg mit 120 begeisterten Teilnehmenden.

Die Einführung ins Thema machte Prof. Dr. Markus Schefer, der als Mitglied des UN-BRK-Ausschusses anschaulich den Stand über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die Revision des Behindertengleichstellungsgesetzes und den Stand der Inklusionsinitiative berichtete. Aus seiner Sicht geht es aktuell nicht in die richtige Richtung, weshalb er die Anwesenden aufforderte, sich vermehrt für ihre Rechte stark zu machen. Denn er rechne mit einem sehr langen Prozess, bis bei der Behindertengleichstellung wirklich Verbesserungen umgesetzt seien.

In die gleiche Richtung ging auch das Referat von Dr. iur. Caroline Hess-Klein, Spezialistin im Gleichstellungsrecht. Sie zeigte auf, dass das aktuell diskutierte Inklusionsrahmengesetz als Antwort auf die Inklusionsinitiative zu verstehen ist. Dieses sei in der vorliegenden Ausprägung aber nicht akzeptabel, weshalb davon auszugehen sei, dass die Initianten die Inklusionsinitiative nicht zurückziehen werden. Sie ging zudem auf dessen zentraler Forderung nach selbstbestimmter Wahl der Wohnform ein sowie auf das Thema Mobilität. Hierbei habe sich gezeigt, dass auch das BehiG in den ersten 10 Jahren nach Inkrafttreten kaum Verbesserungen gebracht hatte. Die deshalb dringend nötige (Teil)revision des BehiG sei bereits im Parlament. Leider verstünden die meisten Parlamentarier das Zusammenspiel von UN-BRK, BehiG und Inklusionsinitiative nicht. Das erschwere die Arbeit und sei ein weiterer Grund, gerade jetzt sehr aktiv zu bleiben.

Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigten lic. iur. Nuria Frei, Verantwortliche für das Projekt «we claim», und SPV-Präsidentin lic. iur. Olga Manfredi anhand praktischer Beispiele auf, was das Konzept der Strategischen Prozessführung leisten kann und wie gezielte Prozesse vor Gericht zu mehr Inklusion führen. Zum Schluss gaben sie auch eine Übersicht, was sich im Bereich hindernisfreies Bauen aktuell in der Schweiz tut. Mit diesem für Menschen mit Querschnittlähmung so wichtigem Thema endete die Veranstaltung mit der Erkenntnis, dass es wichtig ist, dass sowohl die Behindertenorganisationen wie auch die Betroffenen selbst in den kommenden Jahren, vermutlich sogar Jahrzehnten mit Mut und Durchhaltewillen für die Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung kämpfen müssen.

(Bericht vom SPV verfasst am 9.5.2025)»

Mein Fazit ist, dass wir dranbleiben müssen, egal wie lange es auch gehen mag. Ich hoffe, dass Herr Prof. Dr. jur. Markus Schefer und Frau Dr. jur. Caroline Hess-Klein nicht recht behalten und es nicht 80 Jahre dauert, wie bei der Gleichstellung von Mann und Frau in der Schweiz, bis wir psychisch und somatisch Behinderte als vollwertige, vollintegrierte Mitglieder mit gleichen Rechten und Pflichten in der Gesellschaft anerkannt werden.

Wenn du Interesse an den Folien zum Forum Recht hast, sende mir eine Email an flavia.debiasio@mypeer.ch, ich sende dir diese gerne zu.

Save the date: Nächstes Jahr wird das Forum Recht am 28.05.2026 im SPZ stattfinden und das Thema wird sein «Pflegende Angehörige und die rechtlichen Aspekte betreffend Anstellung via Spitex oder sonstige Organisationen».